

Baumaßnahmen für das Neubaugebiet Glashöfe in St. Georgen beginnen

28. April 2020

Bereits im März 2018 hat sich die Stadt St. Georgen mit der Firma ECU Grund & Boden GmbH über die Entwicklung der landwirtschaftlichen Flächen der ehemaligen Glashöfe am Westrand von St. Georgen geeinigt. Auf Wunsch der Stadt soll dort ein Neubaugebiet insbesondere für junge Familien entstehen. In zwei Bauabschnitten werden auf einer Fläche von 30.000 qm insgesamt neue 50 Wohneinheiten als Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser geschaffen.

Im Zuge der Zusammenarbeit übernimmt die Firma ECU Grund & Boden die gesamte Planung und Entwicklung des Gebietes und wird darin von der Stadtverwaltung eng begleitet.

Alle Parteien waren sich von Anfang an einig, dass auf dem ungewöhnlich schön gelegenen Gelände ein hochwertiges und ansprechend gestaltetes Areal geschaffen werden soll. Mit der städtebaulichen Gestaltung wurde das Planungsbüro FSP Stadtplanung aus Freiburg beauftragt, mit dem bereits gute Erfahrungen gemacht haben. Zudem wurde die Öffentlichkeit und der Stadtrat in den Planungsprozess intensiv mit einbezogen. Bereits im Juli 2018 fand eine Veranstaltung statt, in der das Planungsbüro erste Ergebnisse der interessierten Öffentlichkeit vorstellte. Die planerische Gestaltung musste dabei insbesondere auf die verschiedenen Biotop- Flächen Rücksicht nehmen, die auf dem Gelände bestehen. So wurde schnell klar, dass die zu schaffenden Bauflächen deutlich kleiner ausfallen würden als ursprünglich gedacht. Auch das Verkehrskonzept, das vom Stuttgarter Büro Fichtner erarbeitet wurde, stellte die Planer vor Herausforderungen: Einerseits musste die Erschließung das steile Relief des Geländes abfangen und andererseits auch die angrenzenden Wohngebiete vor übermäßigem KFZ Verkehr schützen. „Nachdem wir sehr viele verschiedene Varianten geprüft haben, sind wir überzeugt, nun einen guten Ausgleich zwischen den verschiedenen Interessen gefunden zu haben“, stellt der leitende Stadtplaner Bernd Fahle zurückblickend fest.

Die verschiedenen planerischen Fragestellungen und Abstimmungen zwischen Planern, Öffentlichkeit und Politik führten dazu, dass der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes mehrmals verschoben werden musste. Schlussendlich wurde im Februar 2020 der endgültige Beschluss durch den Stadtrat gefasst – und damit der Weg für das Neubaugebiet freigemacht. Der Entwicklungsträger hat bereits mit der Vermarktung begonnen. Auf einer eigenen Homepage können sich Interessierte über die Baugrundstücke und planerischen Vorgaben informieren (www.glashoefe.de).

Firma ECU Grund & Boden GmbH ist es sehr wichtig, dass das Neubaugebiet in möglichst nachhaltigen Strukturen geschaffen wird. So war es den Entwicklern ein Anliegen, für den traditionellen Schwarzwaldhof auf dem Gelände einen Käufer zu finden, der das stark renovierungsbedürftige Gebäude durch eine umfassende Sanierung vor dem Abriss rettet. Darüber hinaus werden alle Käufer ermutigt, die Gebäude auf dem Gelände möglichst klimafreundlich zu errichten. Als Anerkennung hierfür gibt es einen Nachlass beim Kaufpreis. „Die ersten beiden Käufer haben sich bereits für die Errichtung eines Gebäudes in Holzbauweise verpflichtet“, stellt der Geschäftsführer von ECU Grund & Boden GmbH, Dr. Christian Epp, zufrieden fest.

Mit den Erschließungsmaßnahmen wurde die regional ansässige Firma Storz beauftragt, die in St. Georgen schon einige Baustellen erfolgreich umgesetzt hat. Die Baufirma wird im Mai 2020 mit der Baustelleneinrichtung beginnen. Nach dem Bauzeitenplan sollen die Erschließungsarbeiten für den

ersten Bauabschnitt spätestens bis zum Frühjahr 2021 abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2021 wird dann auch der geplante Abenteuer- Spielplatz auf dem Gelände errichtet. Die Baufirma ist vertraglich verpflichtet, die Baumaßnahmen so durchzuführen, dass möglichst geringe Beeinträchtigungen für die Anwohner auftreten.

Weitere Informationen:

ECU Grund & Boden GmbH: Frau Bärbel Faber, Tel. 089 570 70 722, email: info@glashoefe.de

Stadt St. Georgen: Herr Alexander Tröndle, Stadtbaumeister, ###